



Daß derjenige

so Dämme durchsticht

oder

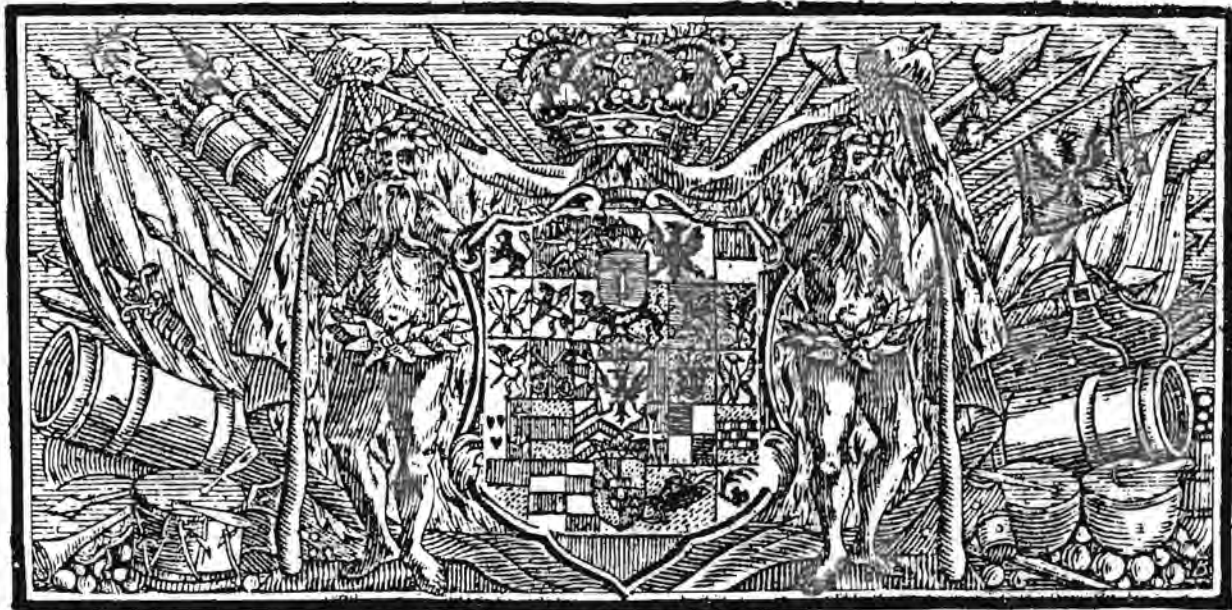
der Umwallung bey der Oder
schadet,

auf Zehen Jahr zur Karre in eine Bestung
gebracht,

oder befundenen Umständen nach,
gar am Leben gestraffet werden soll.

Berlin, den 28. Junii 1754.

Gedruckt bey dem Königlischen Preussischen Hof-Buchdrucker,
Christian Albrecht Gubert.



Nachdem Seine
Königliche Ma-
jestät in Preussen

Unser allergnädigster Herr, zu Dero
besondern Befremden und Mißfallen in
Erfahrung gekommen, wie daß bey de-
nen hier und dar geschehenen Durch-
brüchen derer Sommer-Dämme bey

denen Etablissements der Gegend
 Freyenwalde, und Brieken sich die An-
 zeigen gefunden haben, daß solche nicht
 sowohl von der Force des Wassers
 allein verursacht worden, sondern daß
 böshafte, vielleicht wegen der Sischeren
 interesirte Leute solche Dämme heim-
 lich durchgestochen, oder doch den Durch-
 bruch des Wassers facilitiret haben,
 dadurch aber denen Umwallungen ein
 grosses Unglück zugefüget werden kan;
 Als verordnen Höchstgedachte Seine
 Königliche Majestät Krafft dieses öffent-
 lichen Edicts hiermit allergnädigst, daß
 der, oder diejenige, so die dortige Dämme
 durchstechen, oder sonst solchen und de-
 nen Umwallungen einigen Schaden muth-
 willig zufügen werden, ohne einige wei-
 tere Form von Proceß und sonder ei-



nige Begnadigung hoffen zu können, auf
Zehen Jahr lang zur Karre in eine Be-
festung gebracht, auch befundenen Umstän-
den nach so gar am Leben bestraffet wer-
den sollen. Wornach ein jeder sich zu
achten und für Schaden zu hüten hat.
Signatum Berlin, den 28. Junii 1754.

Eriderich.



Seheimes Staats...

Handwritten notes:
P. No. 100
1754
Berlin
den 28. Junii 1754